



Um Klimaschutz an Gebäuden geht es in einer Vortragsveranstaltung der Volksbank und der Stadtwerke Schneverdingen, die (von links) Jochen Johannsen, Günter Salewski, Gerrit Ambrosy und Frank Urbaum vorstellen. Foto: len

Klimaschutz-Experte gibt Tipps zu Energiesparen und Finanzierung

Volksbank und Stadtwerke laden Dr. Klaus-Dieter Clausnitzer ein

len Schneverdingen. Der Erfolg des Vorjahres „ruft nach Wiederholung“, meinte Frank Urbaum von der Volksbank Lüneburger Heide, als er gestern die Informationsveranstaltung „Klimaschutz an Gebäuden. Energiesparmaßnahmen und deren Förderung“ vorstellte. Sie findet in Kooperation mit den Stadtwerken Schneverdingen am Donnerstag, 23. April, um 19 Uhr im Haus der Stadtwerke, Harburger Straße 21, statt. Referent ist Dr. Ing. Klaus-Dieter Clausnitzer, Bereichsleiter für Energieeffizienz am Bremer Energie Institut. Der in Hamburg geborene Architekt steht anschließend für Fragen bereit.

Clausnitzer wird darstellen, was heute schon Pflicht ist und was die Zukunft bringen wird. Weiterhin erfahren die Hörer, welche Klimaschutzmaßnahmen heute möglich sind und sich

auch lohnen. Der Referent geht auf Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten wie zum Beispiel die der KfW-Bankengruppe ein. Seit dem 1. April läuft das neue Programm „Energieeffizient sanieren“, das Altbausaniierer in Anspruch nehmen können. Gefördert werden auch Einzelmaßnahmen in den Bereichen Heizung, Dämmung, Lüftung und Fenster, die den Energieverbrauch senken. Die Volksbank bietet zudem Kredite mit besonderem Zinssatz an, soweit die Maßnahmen von einem Handwerksbetrieb aus der Region ausgeführt werden.

Die Stadtwerke Schneverdingen sehen sich als Partner der Bundesregierung beim Erreichen der Klimaschutzziele, so Geschäftsführer Günter Salewski. Die globale Erwärmung werde maßgeblich durch die Treibhausgase, darunter dem Kohlendioxid mit dem größten

Anteil, verursacht. Aus diesem Grund habe sich Deutschland im Rahmen des Kyoto-Protokolls dazu verpflichtet, die CO₂-Emission bis 2012 um 21 Prozent zu reduzieren. Die Stadtwerke haben ihren Kunden schon Energiespartipps zugeschickt. Salewski rechnete vor, dass bei einer Beheizung einer 60-Quadratmeter-Wohnung pro Jahr bei einem Verbrauch von etwa 550 Kubikmetern Erdgas etwa eine Tonne Kohlendioxid anfalle. Das seien etwa 23 Prozent weniger CO₂ als beim Heizen mit leichtem Heizöl.

Anmeldungen erwünscht

Besucher der Vortragsveranstaltung – angesprochen sind alle Eigentümer von Wohngebäuden – sollen sich bis 20. April über ☎ (0800) 0965100 oder E-Mail info@vblh.de bei der Volksbank oder über E-Mail info@stadtwerke-schneverdingen.de bei den Stadtwerken anmelden.

